

Bitte ausgefüllt per Email an mitgliedschaft@jungedjg-berlin.de übersenden.

Eintrittserklärung

Ich möchte Mitglied der Jungen Deutschen Justiz-Gewerkschaft Berlin werden!

Meine persönlichen Daten (Bitte leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen)	
Name	Vorname
PLZ, Wohnort	Straße
Geburtsdatum	Gewünschtes Eintrittsdatum
Meine Dienstdaten	
Name der Dienststelle	Besoldungs-/Vergütungsgruppe
Ggf. Ende der Ausbildung/des Vorbereitungsdienstes	Dienstl. Mailadresse
Private Telefonnummer	Private Mailadresse

Erklärung zum Datenschutz:

Die anliegenden Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen und erkläre mich mit ihnen einverstanden.

Die Monatsbeiträge und die Satzung stehen auf der Homepage der Jungen DJG Berlin Download zur Verfügung.

Bitte erteile uns das umseitige SEPA-Lastschriftmandat vom Girokonto.

Veränderungen der angegebenen Kontoverbindung sowie Ihrer Anschrift bitten wir uns unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum	Unterschrift des beantragenden Mitgliedes
------------	---

Einwilligungserklärung zum Beratungsangebot der Versicherungskammer Bayern:



Ein Stück Sicherheit.

Ich willige ein, dass die Junge DJG Berlin meine oben angegebenen persönlichen Daten an die Consal VersicherungsDienste GmbH und diese an ihre Vertriebspartner übermittelt und diese Stellen die Daten verarbeiten und nutzen dürfen, um mich zu Versicherungs- und Vorsorgeprodukten beraten und informieren zu können. Außerdem willige ich ein, dass mich die Consal VersicherungsDienste GmbH sowie ihre Vertriebspartner zu diesem Zweck (Beratung und Information zu Versicherungs- und Vorsorgeprodukten) per Telefon und elektronischer Post kontaktieren dürfen.

Es steht Ihnen frei, die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten nicht abzugeben oder später jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Einen Widerruf richten Sie bitte an info@vd-service.vkb.de, Stichwort: Widerruf TLV

Ort, Datum	Unterschrift des beantragenden Mitgliedes
------------	---

Einzugsermächtigung

SEPA-Lastschriftmandat Mandatsreferenz

Name, Vorname des Gewerkschaftsmitgliedes

Hiermit ermächtige ich die Junge Deutsche Justiz-Gewerkschaft zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf die satzungsgemäßen Mitgliedsbeiträge

- monatlich
- vierteljährlich
- halbjährlich oder
- jährlich

abzurufen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Bankinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Kontodaten (Bitte leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen)	
Name, Vorname (Kontoinhaber/in)	
Straße	
PLZ, Ort	
Bankinstitut	
IBAN DE _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _	

Ort, Datum	Unterschrift Kontoinhaber/in
------------	------------------------------

Hinweise aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für einen Aufnahmeantrag in einer Gewerkschaft

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch die
Deutsche Justiz Gewerkschaft Landesverband Berlin e.V. sowie
Junge Deutsche Justiz-Gewerkschaft Berlin

2. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren aktuellen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@jungedjg-berlin.de

3. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Mit diesem Aufnahmeantrag erheben wir folgende personenbezogenen Daten:

- Anrede, Vorname/Nachname, Berufs-/Dienstbezeichnung, Besoldungsstufe
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse
- Anschrift und Dienststelle
- Telefonnummer (dienstlich, privat oder Mobilfunk)
- IBAN und BIC

Die Erhebung dieser Daten erfolgt:

- um Sie als Antragsteller bzw. Mitglied identifizieren zu können
- zur Entscheidung über Ihren Aufnahmeantrag
- zur Verwaltung des Mitgliedschaftsverhältnisses
- zur Korrespondenz mit Ihnen
- zur Abrechnung des Beitrages
- zur Erfüllung des Gewerkschaftszwecks
- Anzeigen von Veranstaltungsfotos in sozialen Netzwerken

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art.6 Abs. 1 S.1 lit.b, Art. 9 Abs. 2d DSGVO zu den genannten Zwecken und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mitgliedschaftsverhältnis erforderlich. Ohne die Verarbeitung der Daten sind die Aufnahme und die Verwaltung des Mitgliedschaftsverhältnisses nicht möglich.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (in der Regel 10 Jahre nach dem Ende des Mitgliedschaftsverhältnisses) gem. Artikel 6 Abs. 1 S. lit. c DSGVO gespeichert, es denn, Sie haben in eine darüber hinausgehende Speicherung entsprechend Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO eingewilligt.

Wird Ihrem Aufnahmeantrag nicht stattgegeben, werden die personenbezogenen Daten nach Rechtskraft der Entscheidung gelöscht (nach Ablauf der satzungsgemäßen Einspruchsfrist, nach Ablehnung bzw. rechtskräftiger Entscheidung über einen Einspruch)

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Personenbezogene Daten von Funktionsträgern werden aufgrund von Art. 9 Abs. 2 lit. d, Art. 6 Abs.1 lit. c. DSGVO an folgende Dachverbände übermittelt, soweit das zur Ausübung der satzungsgemäßen Mitgliedsrechte in unserem Dachverband erforderlich ist:

*Deutsche Justizgewerkschaft Bund
Deutscher Beamtenbund Berlin
Deutscher Beamtenbund Bund*

Sofern Sie einen Rechtsschutzantrag stellen, werden Ihre für die Bearbeitung des Rechtsschutzfalls erforderlichen Daten an die im Antragsformular angegebene Adresse nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO weitergegeben. Außerdem können Ihre personenbezogenen Daten ggfs. an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte weitergegeben werden. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Wir behalten uns erforderlichenfalls vor, Daten an externe Anbieter zwecks Schreibwerksverarbeitung über die Schnittstelle der Vereinssoftware weiterzuleiten.

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf; das betrifft insbesondere die Bestellung eines Newsletters.

- gemäß Art. 15 DSGVO

Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei Ihnen erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO

unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

- gemäß Art. 17 DSGVO

die Löschung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DSGVO

die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit

- die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber die Löschung der Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung verlangen oder
- wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder
- Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben

- gemäß Art. 20 DSGVO

Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an die Datenschutzbeauftragte über die Website der Deutschen Justiz-Jugend Berlin.

Hinweis: Weitere Informationspflichten können sich ergeben, wenn die Datenverarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erfolgt oder wenn Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung eingesetzt werden.

Art. 13 DSGVO fordert, dass die Informationspflichten „zum Zeitpunkt der Erhebung der Daten“ erfüllt werden, es sei denn, die betroffene Person verfügt (nachweisbar) bereits über die Informationen. Dann kann auf bereits bekannte Informationen verzichtet werden.